

Bitte Rückfragen an:

Dr. Niko Bosnjak
Leiter
Kommunikation & Energiepolitik
T +49 201 3642-12620
niko.bosnjak@oge.net

Andreas Lehmann,
Kommunikation & Energiepolitik
T +49 201 3642-12513
andreas.lehmann@oge.net

Pressemitteilung

Essen, 27.04.2023

OGE veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2022

- **durch Angriffskrieg Russlands und drastische Reduzierung russischer Gaslieferungen stand Versorgungssicherheit im Mittelpunkt**
- **Transformation des OGE-Kerngeschäfts wird weiter vorangetrieben**
- **Gesellschaft muss sich stärker auf mittel- und langfristige Ziele des Klimaschutzes und der Energiewende fokussieren**

Die Open Grid Europe GmbH (OGE) hat ihren Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2022 veröffentlicht. Der mittlerweile zweite Bericht hat in seiner Themensetzung eine deutlich andere Richtung eingeschlagen, als noch zu Beginn des Berichtsjahres zu erwarten war. Denn das vergangene Jahr war vor allem durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine geprägt. Durch die drastische Reduzierung russischer Gaslieferungen stand in Deutschland und Europa die Energieversorgungssicherheit stark im Mittelpunkt. OGE hat, unter anderem mit dem Bau der Wilhelmshavener Anbindungsleitung (WAL), einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Dr. Jörg Bergmann, Sprecher der Geschäftsführung der OGE, zum Nachhaltigkeitsbericht: „Wir waren das letzte Jahr als Feuerwehr unterwegs. Jetzt gilt es, den Brandschutzplan für die kommenden Jahrzehnte zu entwerfen. Wir müssen uns als Gesellschaft also wieder stärker auf die mittel- bis langfristigen Ziele des Klimaschutzes und der Energiewende fokussieren und dabei schnell sein. Denn es handelt sich um nicht weniger als eine Transformation des gesamten Energiesystems hin zu erneuerbaren Energien. Hier können und wollen wir als OGE eine führende Rolle einnehmen.“

In Folge der drastischen Reduzierung russischer Gaslieferungen gelangt das Erdgas jetzt vorrangig aus dem Norden und Westen nach Deutschland und muss in Richtung Osten und Süden transportiert werden. Diese

umgekehrten Gasflüsse führen zu längeren Transportwegen und deutlich mehr Laufstunden von Verdichtern.

Dr. Thomas Hübener, Mitglied der Geschäftsführung, ordnet dies ein: „Wir treiben die Transformation unseres Kerngeschäfts weiter voran. Das schließt die weitere Reduktion von Treibhausgasemissionen mit ein. Leider haben wir mit der Zunahme der Laufstunden bei unseren Verdichtern auch deutlich mehr CO₂ emittiert als im Vorjahr. Deshalb setzen wir alle Hebel in Bewegung, um unser Ziel trotzdem zu erreichen - 45 Prozent Reduktion von Treibhausgasen bis 2025 zum Bezugsjahr 2009.“

Das Thema der Nachhaltigkeit betrifft nicht nur die Transformation des Kerngeschäfts, sondern wird darüber hinaus in das gesamte Unternehmen getragen, wie zum Beispiel bei der Digitalisierung.

Dr. Frank Reiners, Mitglied der Geschäftsführung, dazu: „Ich finde es wichtig, dass unsere IT - unterstützt durch weitere Bereiche - ein Programm zur Corporate Digital Responsibility aufgelegt hat. Dadurch nehmen wir als OGE unsere Verantwortung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitale Transformation wahr.“

Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt darüber hinaus auf, wie OGE nachhaltig zur konkreten Versorgungssicherheit beiträgt, sowohl heute als auch in der Zukunft - gestützt unter anderem auf Wasserstoffprojekte von OGE, aber auch auf gemeinsame Initiativen mit Partnerunternehmen. Ein weiteres Schlaglicht wird auf den Einsatz technischer Innovationen für den Naturschutz geworfen. In der sozialen Dimension legt der Bericht den Fokus auf die bisher mit Erfolg umgesetzten Maßnahmen zu den Aspekten Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung und Unternehmenskultur mit umfassender Einbindung der Mitarbeiter:innen.

Der OGE-Nachhaltigkeitsbericht erläutert die Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele des Unternehmens und beschreibt die im Jahr 2022 umgesetzten Maßnahmen. Er referenziert auf die Standards der weltweit führenden Global Reporting Initiative (GRI) sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Über OGE

OGE ist einer der führenden Fernleitungsnetzbetreiber Europas. Mit unseren rund 12.000 Kilometern Leitungsnetz transportieren wir Gas durch ganz Deutschland und sind aufgrund unserer geographischen Lage das Verbindungsstück für die Gasflüsse im europäischen Binnenmarkt. Unsere rund 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für



Versorgungssicherheit. Wir stellen unser Netz allen Marktteilnehmern diskriminierungs-
frei, marktgerecht und transparent zur Verfügung. Wir gestalten Energieversorgung.
Heute und im Energiemix der Zukunft.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.oge.net.